



**Adventistische Entwicklungs- und
Katastrophenhilfe Deutschland e.V.**

Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt

Pressestelle
Tel. +49 6151 8115-24
Fax +49 6151 8115-12

E-Mail:
presse@adra.de
Webseite: adra.de

ADRA-Spendenkonto
IBAN: DE87 6602 0500 0007 7040
00 BIC: BFSWDE33KRL

Siebter hessischer Tag der Nachhaltigkeit ADRA auf dem Weg zur Klimaneutralität

Kommen Sie zum Informationsstand am Donnerstag 29.09., von 11 bis 17 Uhr, auf dem Luisenplatz Darmstadt!

Am 29. September findet der siebte hessische Tag der Nachhaltigkeit statt. ADRA Deutschland e.V. beteiligt sich mit einem Informationsstand in der Darmstädter Innenstadt und zeigt auf, wie die NGO klimaneutral wird.

Weiterstadt, den 27.09.2022. „Der Klimawandel verschärft die Herausforderungen in der humanitären Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit. In der Nothilfe ist ADRA an der Seite der Menschen, die nach Hurrikans, Dürren oder Überschwemmungen alles verloren haben. In der Entwicklungszusammenarbeit helfen wir mit den Betroffenen Strategien zur Anpassung an den Klimawandel, beispielsweise in der Landwirtschaft, zu entwickeln. Da ist es nur folgerichtig, wenn wir unsere eigenen Emissionen kritisch betrachten und vermindern“, so Christian Molke, Vorsitzender des Vorstands von ADRA Deutschland e.V.

Im August 2019 startete ADRA Deutschland e.V. gemeinsam mit drei weiteren Länderbüros ein Pilotprojekt zur Emissionsreduzierung. Zunächst wurde der Ausstoß an Treibhausgasen ermittelt und ein Leitfaden zur CO₂-Reduzierung erarbeitet.

„Wir sind sehr stolz auf unser Konzept und die zunehmende CO₂-Reduzierung. Wir haben unseren Leitfaden auf der letzten Weltklimakonferenz vorgestellt und auf diesem Weg viele Multiplikatorinnen und Multiplikatoren erreicht. Auch bei Geldgebern wie ECHO (European Community Humanitarian Office - Europäisches Amt für humanitäre Hilfe) wurden wir eingeladen, an den *Minimum Environmental Requirements* mitzuarbeiten“, freut sich Molke.

ADRA Deutschland e.V. ist in einigen Bereichen bereits klimaneutral oder sogar mit einer positiven Bilanz unterwegs. Durch die eigene Photovoltaikanlage produziert ADRA mehr

Strom, als die Hilfsorganisation selbst verbraucht. Durch die Einspeisung von emissionsfreiem Strom wird das Ergebnis der Klimabilanz verbessert. „Wo trotz aller Anstrengungen kein CO₂ eingespart werden kann, wird ‚kompensiert‘. An der Küste Madagaskars forstet ADRA ein Gebiet in der Größe von 70 Fußballfeldern wieder auf. Dort werden Mangroven gepflanzt, die die Küsten gegen Sturmfluten oder Tsunamis schützen. Außerdem speichern die Mangroven CO₂ und bieten diversen Organismen neuen Lebensraum. Ganz typisch für ADRA beziehen wir die lokale Bevölkerung mit ein und schaffen auch neue Jobs. Klimaschutz muss sozial verträglich sein und sich für die am stärksten betroffenen Menschen lohnen. Madagaskar leidet unter einer jahrelangen Dürre und Hungersnot. Madagaskar ist ein gutes Beispiel für einen generellen Umstand. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Landes emittieren kaum Treibhausgase. Die Folgen des Klimawandels schlagen dort aber mit voller Härte zu. Den leidenden Menschen im globalen Süden gilt daher unsere Solidarität“, so Molke.

Wir laden Sie herzlich ein, ADRA im Rahmen des Tages der Nachhaltigkeit, von 11 bis 17 Uhr, auf dem Luisenplatz in Darmstadt zu besuchen.

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebententags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für *Adventist Development and Relief Agency*.